

medientechnischen Ausstattung Fachhochschule Düsseldorf

Projektstart:

Oktober 2010

Zielsetzung:

Schaffung einer homogenen, zukunftssicheren medientechnischen Ausstattungslandschaft und Infrastruktur zur Unterstützung des Lern-, Lehr- und Forschungsbetriebes.

Ablauf:

Im Rahmen von **Befragungen, Besprechungs- und Beratungsterminen** der **Fachbereichen** von **und** mit den von der FHD beauftragten **Medientechnikplanern** Fa. Hartmann+Mathias sind die **Nutzungsanforderungen** und **Nutzungskonzepte** der FH **ermittelt** worden.

Die **ermittelten Daten** wurden untereinander **verglichen und bewertet** und einer sinnvollen **Standardisierung** zugeführt. Anhand der daraus entstehenden Kategorisierung wurde ein **Konzept** erarbeitet, das eine **nachhaltige Nutzung der medientechnischen Infrastruktur** sicherstellt.

Ergebnis:

Es wurden über die momentan in der Planung befindlichen sechs Gebäude des **Campus Derendorf** insgesamt **190 Räume** aufgenommen.

In einem modernen **zukunftsorientiertem System** ist die **Übertragung, Bearbeitung und Verwaltung** von analogen und digitalen **Bild- und Tonsignalen**, sowie Steuer- und Zusatzdaten sicherzustellen.

Die **Aufzeichnung von Vorträgen** ist Teil des Konzeptes. Es kann sowohl der Vortragende als auch die Vortragspräsentation in Bild- und Ton aufzuzeichnen werden. Der aufgezeichneten **Content** wird **auf zentrale Server** abgelegt, ist **durch** freigegebene **User bearbeitbar** und **steht den Studierenden zur Verfügung** steht.

Dem Vortragenden wird eine **einfach und intuitiv nutzbare Plattform** zur Bedienung der **Medientechnik und Raumtechnik** geboten, die den Ablauf von Veranstaltungen optimal unterstützt.

Ergebnis:

Die medientechnischen Einrichtungen in **Hörsälen und Seminarräumen werden** nicht isoliert als „Stand-Alone-Systeme“ realisiert, sondern über Medientechnik Zentralen (MTZ) **miteinander vernetzt**.

Durch die zentrale Anordnung ist eine **Raum-zu-Raum- oder Raum-zu-Multi-Raum-Übertragung** von Vorlesungen und Vorträgen realisierbar. Die **Gebäude** sind **untereinander vernetzt**.

In den **MTZ** können Aufzeichnungssysteme für Kamera und Content, Videokonferenzcodecs, Audioaufzeichnungssysteme etc. **kosteneffizient** implementiert werden. Eine unflexible und kostenintensive Einzelraumbestückung mit o.g. Komponenten kann entfallen.

Die Zentralisierung ermöglicht einen **proaktiven und effizienten technischen Support**.

Status:

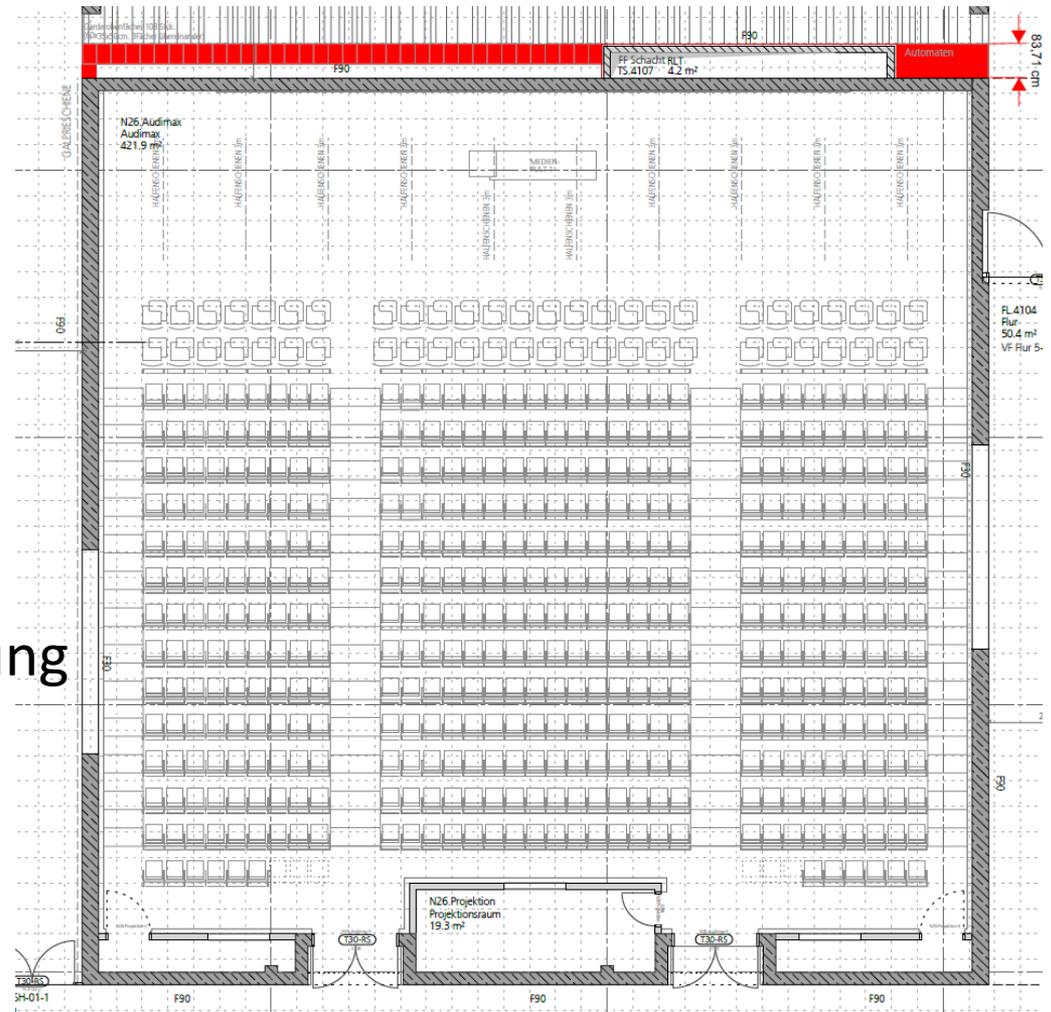
Beim Start des Lehrbetriebs am neuen Standort musste aus Kostengründen der Ausstattungsumfang reduziert werden.

Es wurde Wert darauf gelegt, dass ein zeitgemäßer Unterricht möglich ist.

Eine Nachrüstung der Funktionen in den einzelnen Räumen ist jederzeit möglich.

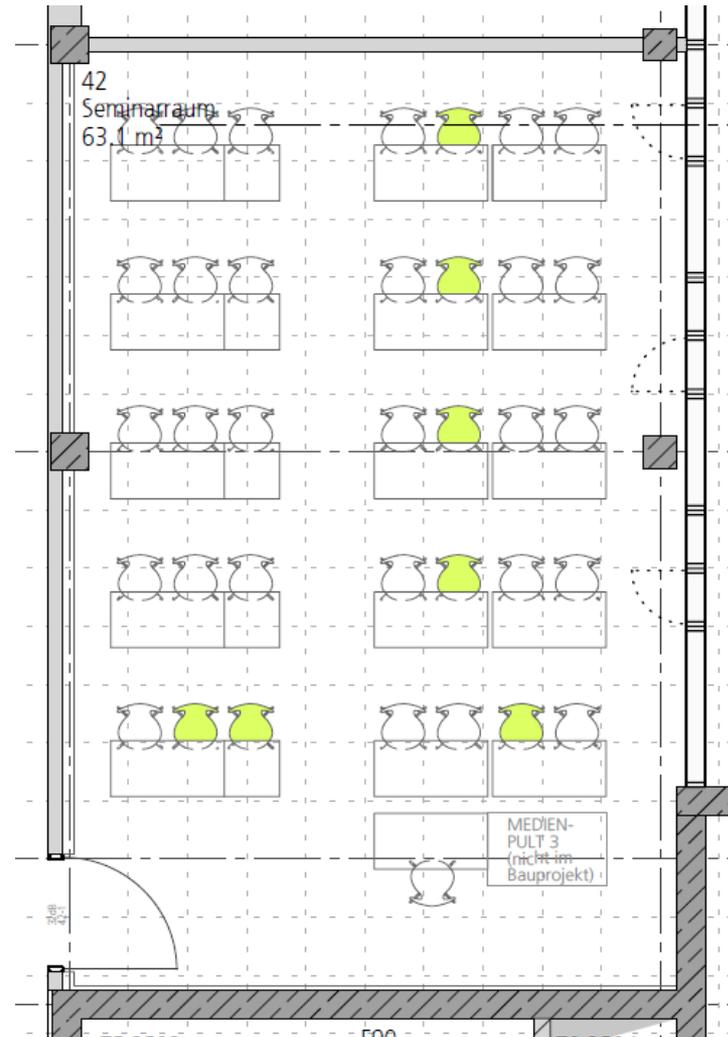
Einrichtung Hörsäle:

- 1 bis 3 Beamer WUXGA
- Beschallungssystem
- Rednerpultmikrofon
- Funkmikrofone
- Dome Kameras
- Touchpanel
- Induktive Hörunterstützung
- Anbindung an die MTZ



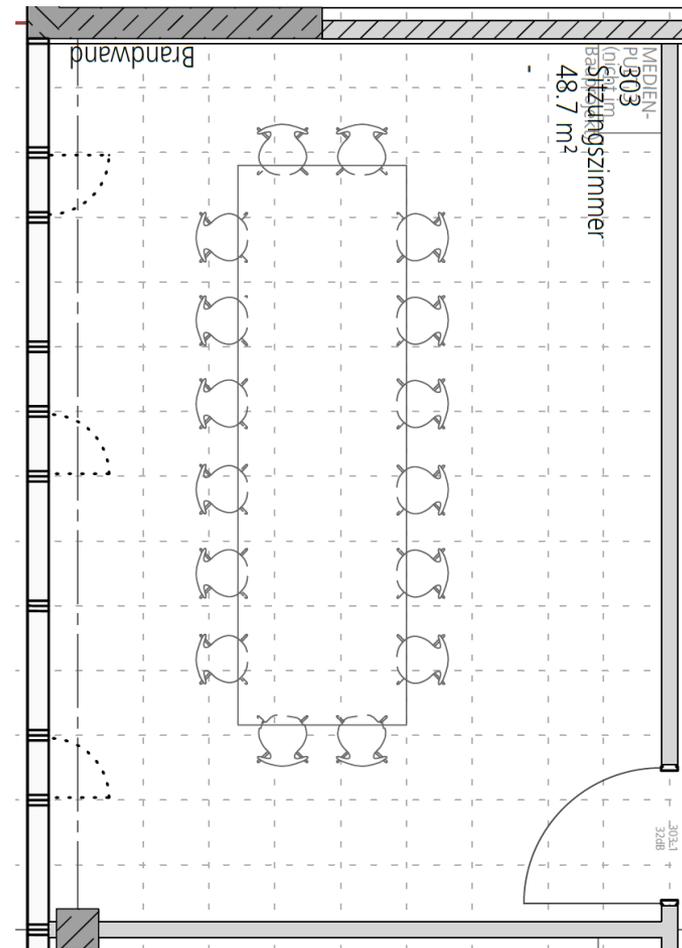
Einrichtung für große Seminarräume und PC-Pools:

- 1 Beamer WXGA
- Tastenfeld zur Steuerung
- z.T. Beschallungssystem
- z.T. Ind. Hörunterstützung
- z.T. Anbindung an die MTZ



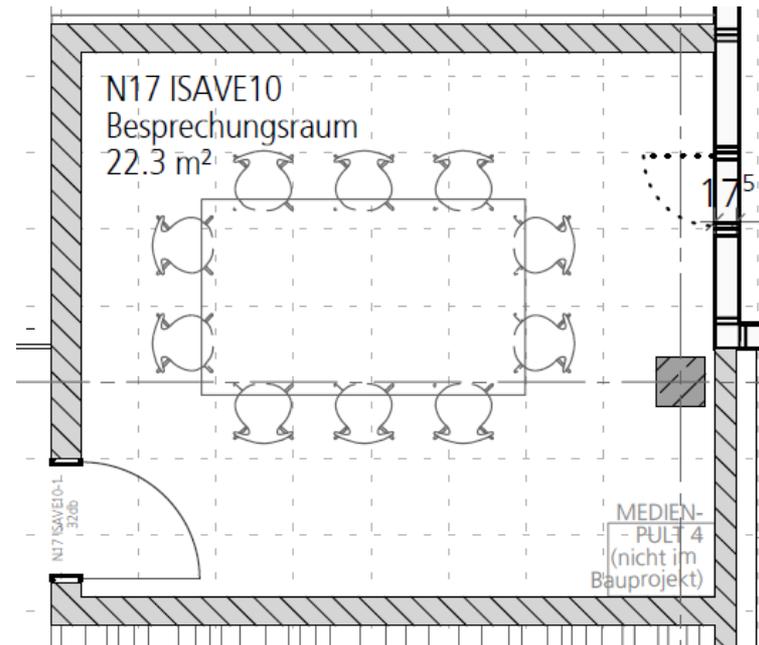
Einrichtung für PC-Pools , Seminar- und Besprechungsräume bis ca. 50m²

- 1 Interaktiver Beamer WXGA
- Tastenfeld zur Steuerung
- z.T. Beschallungssystem
- z.T. Anbindung an die MTZ



Einrichtung für Kleine Besprechungsräume, Labore

- 1 Full HD Displays
- Tastenfeld zur Steuerung
- z.T. Beschallungssystem



Räume in Zahlen:

Gebäude	Hörsäle	WXGA-Beamer	Interaktiver Beamer	Display	Summe
1	-	2	5	1	8
2	-	1	1	3	5
3	6	20	8	1	35
4	9	8	14	8	36
5	8	28	13	9	61
6*	4	23		19	45
* Gebäude 6 noch auf Konzeptstatus					190

Haben Sie noch Fragen?